

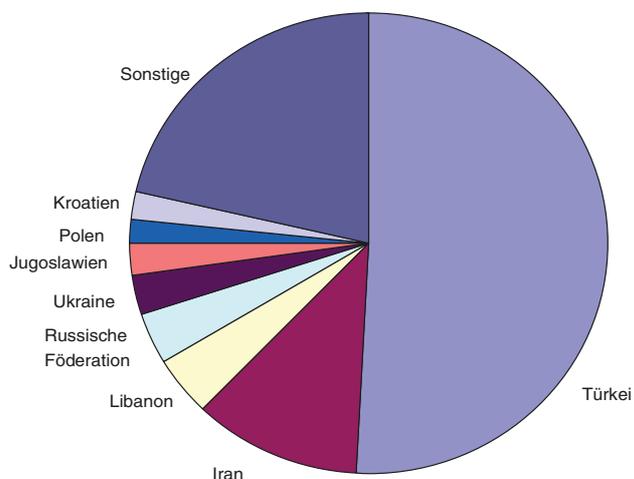
Statistischer Bericht

* A 19 - j 02

Einbürgerungen in Berlin 2002

Rechtsgründe
Bisherige Staatsangehörigkeit
Altersgruppen
Aufenthaltsdauer

**Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach bisheriger
Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bevölkerung:

Telefon: (030) 9021 3855/3862

Telefax: (030) 51 58 83 12

E-Mail Internet:

bevoelkerung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	17
Datenangebot	17
Lieferung	17
Kosten	17
Information und Beratung	17
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	17
Allgemeines Informationsangebot	18
Bestellung	19
Liefer- und Zahlungsbedingungen	19
Tabellen	
1 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 mit ständigem Wohnsitz in Berlin zum Zeitpunkt der Einbürgerung nach Bezirken	8
1 Eingebürgerte Personen in Berlin ab 1991 nach Art der Einbürgerung	8
2 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach den Rechtsgründen der Einbürgerung, Geschlecht und Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung	9
3 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung und Rechtsgründen der Einbürgerung	9
4 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach Altersjahren und Art der Einbürgerung ¹⁾	10
5 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung.....	12
6 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	15
7 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 mit ständigem Wohnsitz in Berlin zum Zeitpunkt der Einbürgerung nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	16

Impressum

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

* A 19 - j 02

** Bericht enthält Angaben, die alle*

Statistischen Landesämter für ihren Bereich

unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

110.7

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind

Vervielfältigung und unentgeltliche Verbrei-

terung, auch auszugsweise, nur mit

Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung,

auch auszugsweise, über elektronische

Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen

Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben

vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Es wird jährlich eine Einbürgerungsstatistik durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Zahlen über die Personen zu erhalten, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben haben.

Rechtsgrundlage

- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Drittes Gesetz zur Änderung verfahrensrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);
- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) vom 23. Mai 1949, Artikel 116 (BGBl. I S. 1);
- Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618);
- Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1101), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618);
- Gesetz über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern im Bundesgebiet (Ausländergesetz - AuslG) vom 9. Juli 1990 (BGBl. I S. 1354), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361);
- Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAG) vom 25. April 1951 (BGBl. I S. 269), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Juli 1990 (BGBl. I S. 1354).

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

Berichtskreis

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die die Einbürgerungsbehörden (alle Berliner Bezirksämter und Senatsverwaltung für Inneres) dem Statistischen Landesamt übermitteln. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 36 Abs. 4 StAG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Einbürgerungen nach §§ 13, 14, 15 StAG, Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG sowie § 9 Abs. 1 und

2 StaAngRegG und § 12 Abs. 1 StaAngRegG (Einbürgerung vom Ausland her) werden vom Bundesverwaltungsamt erfasst und vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Systematiken

- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – alphabetisches und systematisches Verzeichnis; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, in der jeweils aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.

Methodische Hinweise

Die Einbürgerungsstatistik wurde bis einschließlich 1980 in Berlin(West) beim Senator für Inneres (Behörde für Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungsangelegenheiten) durchgeführt. Von 1981 bis 1999 waren auf Anordnung der Innenverwaltungen der Bundesländer die Statistischen Landesämter für die Aufbereitung der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik zuständig. Ab Berichtsjahr 2000 ist die Einbürgerungsstatistik nach § 36 StAG eine Bundesstatistik und es werden die Angaben nach Absatz 2 erhoben.

Durch Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 wurde § 6 StAngRegG aufgehoben. Damit entfallen die Anspruchseinbürgerungen von Aussiedlern ab 1. August 1999, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab 1999 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich ist.

Das ab 1. Januar 2000 gültige Staatsangehörigkeitsgesetz regelt ferner durch § 4 Abs. 3, dass Kinder nichtdeutscher Eltern unter bestimmten Voraussetzungen mit der Geburt im Inland die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben und somit kein Einbürgerungsverfahren erforderlich ist.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 2, "Ausländische Bevölkerung sowie Einbürgerungen".

Definitionen

Anspruchseinbürgerung

Einen Rechtsanspruch auf Einbürgerung hat derjenige, der die folgenden wichtigsten

Voraussetzungen erfüllt:

- Im Inland wohnhafte Ausländer mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 8 Jahren (§ 85 Abs. 1 AuslG);
- Im Inland geborene Ausländer, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 StAG zum Zeitpunkt der Geburt erfüllt hätten, haben bis zum 31. Dezember 2000 einen Einbürgerungsanspruch (§ 40 b StAG);
- Deutsche Volkszugehörige, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im Inland ihren dauernden Aufenthalt haben (§ 8 StAngRegG);
- Von den Sammeleinbürgerungen der Jahre 1938 bis 1945 aus rassistischen Gründen ausgeschlossene deutsche Volkszugehörige, die im Inland ihren dauernden Aufenthalt haben (§ 11 StAngRegG);
- Frühere deutsche Staatsangehörige, die in der Zeit zwischen 30. Januar 1933 und 8. Mai 1945 als politisch, rassistisch und religiös Verfolgte eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben (§ 12 Abs. 1 StAngRegG);
- Deutsche Volkszugehörige, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, im 2. Weltkrieg Angehörige der deutschen Wehrmacht waren und ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (§ 9 Abs. 2 StAngRegG);
- Frühere deutsche Staatsangehörige mit Wohnsitz im Ausland, denen in der Zeit zwischen 30. Januar 1933 und 8. Mai 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist (Art. 116 Abs. 2 Satz 1 GG);
- Heimatlose Ausländer, die seit 7 Jahren hier ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben (§ 21 HAG);
- In Deutschland geborene Staatenlose, die seit 5 Jahren hier ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben und den Antrag vor Vollendung des 21. Lebensjahres stellen (Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit);
- Ausländer im Alter von 16 bis 23 Jahren mit einer Aufenthaltsdauer von 8 Jahren und einem Schulbesuch von 6 Jahren im Bundesgebiet (§ 85 AuslG alte Fassung,

gemäß

Übergangsregelung nach § 102a AuslG);

- Im Inland wohnende Ausländer mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 15 Jahren (§ 86 Abs. 1 AuslG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102a AuslG).

Ermessenseinbürgerung

Aufgrund einer Ermessensentscheidung können folgende Personen eingebürgert werden:

- Ehegatten und minderjährige Kinder des nach § 85 Abs. 1 AuslG eingebürgerten Ausländers (§ 85 Abs. 2 AuslG);
- Im Inland niedergelassene Ausländer (§ 8 StAG);
- Ausländische Kinder, deren beide Eltern eingebürgert werden oder der allein vertretungsberechtigte Elternteil eingebürgert wird und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 16 Abs. 2 StAG);
- Deutsche Volkszugehörige, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (§ 9 Abs. 1 StAngRegG);
- Ehemalige Deutsche und Abkömmlinge ehemaliger Deutscher, die sich nicht im Inland niedergelassen haben (§ 13 StAG);
- Nicht im Inland niedergelassene Ausländer (§ 14 StAG);
- Bundesbeamte mit dienstlichem Wohnsitz im Ausland (§ 15 StAG);
- Ehegatten und minderjährige Kinder des nach § 86 Abs. 1 AuslG alte Fassung eingebürgerten Ausländers (§ 86 Abs. 2 AuslG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102a AuslG);
- Ehegatten Deutscher (§ 9 StAG).

Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Bei der Feststellung der Aufenthaltsdauer durch die Einbürgerungsbehörden wird vom Zeitpunkt der Ersteinreise in das Bundesgebiet ausgegangen. Das Bundesgebiet schließt hier das vor der Vereinigung bestehende Gebiet der ehemaligen DDR ein.

Erhebungsmerkmale

Geburtsjahr

Geschlecht

männlich
weiblich

Familienstand

ledig
verheiratet
verwitwet
geschieden

Wohnort zum Zeitpunkt der Einbürgerung

Berliner Bezirk:
Mitte
Friedrichshain-Kreuzberg
Pankow
Charlottenburg-Wilmersdorf
Spandau
Steglitz-Zehlendorf
Tempelhof-Schöneberg
Neukölln
Treptow-Köpenick
Marzahn-Hellersdorf
Lichtenberg
Reinickendorf

Ausland

Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet nach Jahren

Bisherige Staatsangehörigkeit

Fortbestand der bisherigen Staatsangehörigkeit

Rechtsgrundlage der Einbürgerung

§ 85 Abs. 1 AuslG
§ 85 Abs. 2 AuslG
§ 8 StAG
§ 16 Abs. 2 StAG
§ 9 StAG
§ 40 b StAG
§ 8 StAngRegG
§ 11 StAngRegG
§ 12 Abs. 1 StAngRegG
§ 13 StAG
§ 14 StAG
§ 15 StAG
Art. 116 Abs. 2 Satz 1 GG
§ 9 Abs. 1 StAngRegG
§ 9 Abs. 2 StAngRegG
§ 21 HAG
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit
§ 85 AuslG alte Fassung
§ 86 Abs. 1 AuslG alte Fassung
§ 86 Abs. 2 AuslG alte Fassung

Einbürgerungsbehörde

Bezirksamt:
Mitte von Berlin
Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Pankow von Berlin
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Spandau von Berlin
Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Neukölln von Berlin
Treptow-Köpenick von Berlin
Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Lichtenberg von Berlin
Reinickendorf von Berlin

Senatsverwaltung für Inneres

Bundesverwaltungsamt

Ergebnisse kurz gefasst

Im Jahr 2002 erwarben in Berlin 6 700 ausländische Bürgerinnen und Bürger die deutsche Staatsangehörigkeit. Dies sind 427 bzw. 6,8 Prozent Einbürgerungen mehr als im Vorjahr. Bei der Beurteilung der Ergebnisse im Vergleich zu den Jahren bis 1999 ist zu berücksichtigen, dass Einbürgerungen von Spätaussiedlern sowie deren Ehegatten und Abkömmlinge mit Wirkung vom 1. August 1999 nicht mehr erfolgen, da diese die deutsche Staatsangehörigkeit nunmehr ohne ein Einbürgerungsverfahren erhalten.

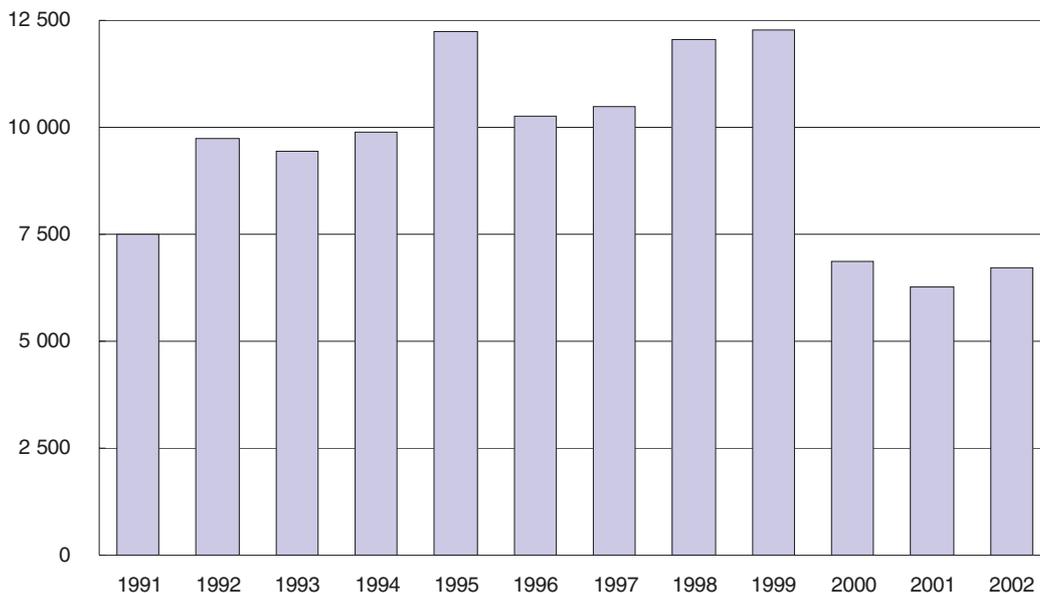
Von den im Jahr 2002 eingebürgerten Personen waren 3 453 männlich und 3 247 weiblich, 2 049 waren jünger als 18 Jahre, 4 499 waren im Alter zwischen 18 und 59 Jahren, 60 Jahre und älter waren 152 Personen.

Etwas mehr als die Hälfte (3 407) der im Jahr 2002 eingebürgerten Personen hatten bisher die türkische Staatsangehörigkeit. Die zweitgrößte Gruppe bei den europäischen Staaten bildete wie auch im Vorjahr die Russische Föderation mit 238 Personen (ca. 4 Prozent), gefolgt von der Ukraine mit 189 (ca. 3 Prozent). Des Weiteren gab es 272 Einbürgerungen aus einer afrikanischen und 83 aus einer amerikanischen Staatsbürgerschaft. 1 655 asiatische Staatsbürger wurden eingebürgert, wobei hier Personen aus der islamischen Republik Iran mit 771 (ca. 12 Prozent) die größte Gruppe bildeten.

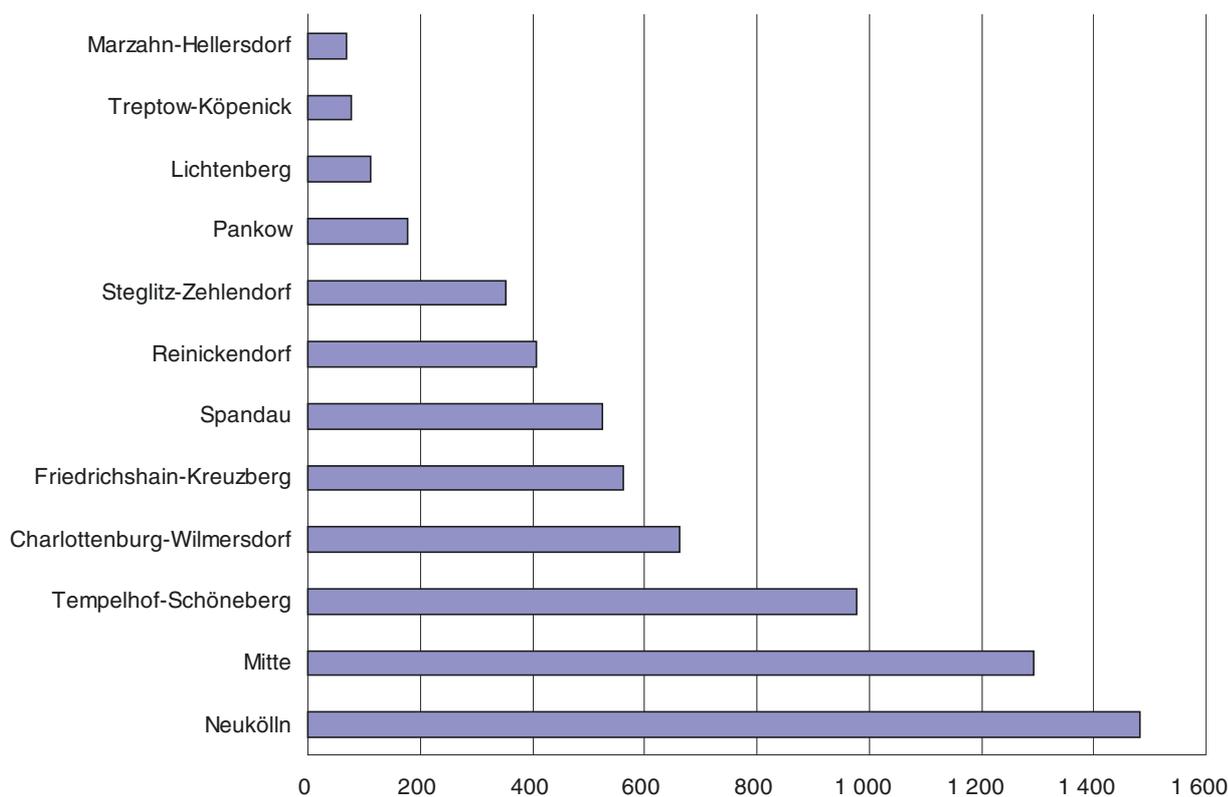
Den größten Anteil an den Berliner Einbürgerungen hatten mit 75 Prozent (5 047) die erleichterten Einbürgerungen nach dem Ausländergesetz (AuslG). Davon wurden fast zwei Drittel (3 325) nach der ab Januar 2000 gültigen Fassung eingebürgert, bei der ein Aufenthalt im Inland von mindestens 8 Jahren erforderlich ist. 1 722 Personen erhielten ihre Urkunde aufgrund einer Übergangsregelung noch nach der alten Fassung des Ausländergesetzes. Vorausgesetzt wird hier, dass die Personen im Alter zwischen 16 und 23 Jahren sind, sich seit mindestens 8 Jahren im Bundesgebiet aufhalten und einen Schulbesuch von 6 Jahren oder eine Aufenthaltsdauer von mindestens 15 Jahren aufweisen können. 16 Prozent (1 094) aller Einbürgerungen betreffen minderjährige im Inland geborene Ausländer, die nach § 40 b des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) einen Einbürgerungsanspruch besitzen.

Die meisten Einbürgerungen gab es in den Bezirken Neukölln (1 483), Mitte (1 294) und Tempelhof-Schöneberg (978). Die niedrigsten Einbürgerungszahlen wurden in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf (70) und Treptow-Köpenick (77) registriert.

Eingebürgerte Personen in Berlin 1991 bis 2002



1 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 mit ständigem Wohnsitz in Berlin zum Zeitpunkt der Einbürgerung nach Bezirken



1 Eingebürgerte Personen in Berlin ab 1991 nach Art der Einbürgerung

Jahr	Eingebürgerte Personen					
	insgesamt		davon nach		mit Wohnsitz in Berlin (ohne Aussiedler)	
	absolut	1991 = 100	Anspruch	Ermessen	absolut	1991 = 100
	1	2	3	4	5	6
1991	7 515	100	1 844	5 671	5 655	100
1992	9 743	129,6	976	8 767	8 778	155,2
1993	9 458	125,9	1 482	7 976	8 125	143,7
1994	9 903	131,8	7 029	2 874	6 765	119,6
1995	12 228	162,7	8 904	3 324	8 075	142,8
1996	10 268	136,6	7 308	2 960	7 109	125,7
1997	10 485	139,5	7 698	2 787	6 334	112,0
1998	12 045	160,3	9 162	2 883	6 916	122,3
1999	12 278	163,4	8 162	4 116	9 536	168,6
2000	6 867	91,4	4 838	2 029	6 730	119,0
2001	6 273	83,5	5 103	1 170	6 270	110,9
2002	6 700	89,2	5 307	1 393	6 700	118,5
1991 bis 2002	113 763	x	67 813	45 950	86 993	x

2 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach den Rechtsgründen der Einbürgerung, Geschlecht und Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung

Rechtsgrund der Einbürgerung ¹⁾	Eingebürgerte Personen				
	insgesamt	männlich	weiblich	Wohnsitz der Eingebürgerten	
				Berlin	Ausland
1	2	3	4	5	
§ 85 Abs. 1 AuslG	2 951	1 508	1 443	2 951	–
§ 85 Abs. 2 AuslG	374	193	181	374	–
§ 8 StAG	215	124	91	215	–
§ 16 Abs. 2 StAG	–	–	–	–	–
§ 9 StAG	338	186	152	338	–
§ 40 b StAG	1 094	587	507	1 094	–
§ 8 StAngRegG	4	3	1	4	–
§ 11 StAngRegG	–	–	–	–	–
§ 12 Abs. 1 StAngRegG	–	–	–	–	–
§ 13 StAG	–	–	–	–	–
§ 14 StAG	–	–	–	–	–
§ 15 StAG	–	–	–	–	–
Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG	–	–	–	–	–
§ 9 Abs. 1 StAngRegG	–	–	–	–	–
§ 9 Abs. 2 StAngRegG	–	–	–	–	–
§ 21 HAG	2	1	1	2	–
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit	–	–	–	–	–
§ 85 AuslG -alte Fassung-	433	195	238	433	–
§ 86 Abs. 1 AuslG -alte Fassung-	823	445	378	823	–
§ 86 Abs. 2 AuslG -alte Fassung-	466	211	255	466	–
Insgesamt	6 700	3 453	3 247	6 700	–

1) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

3 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung und Rechtsgründen der Einbürgerung

Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung	Eingebürgerte Personen insgesamt	Einbürgerung nach ... ¹⁾						
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs.1 AuslG	§ 85 Abs.2 AuslG	§ 40 b StAG	§§ 85 und 86 AuslG -alte Fassung	sonstigen Rechtsgründen
		2	3	4	5	6	7	8
Mitte	1 294	45	49	492	50	210	448	–
Friedrichshain-Kreuzberg	561	18	12	237	28	178	88	–
Pankow	177	–	23	112	9	5	28	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	662	19	43	393	35	61	110	1
Spandau	524	10	21	334	39	32	88	–
Steglitz-Zehlendorf	354	18	28	177	21	21	89	–
Tempelhof-Schöneberg	978	41	54	403	39	189	250	2
Neukölln	1 483	20	26	525	101	333	478	–
Treptow-Köpenick	77	7	16	34	6	4	10	–
Marzahn-Hellersdorf	70	11	20	22	13	–	1	3
Lichtenberg	113	12	16	71	11	–	3	–
Reinickendorf	407	14	30	151	22	61	129	–
Berlin	6 700	215	338	2 951	374	1 094	1 722	6
Ausland	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	6 700	215	338	2 951	374	1 094	1 722	6

1) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

4 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach Altersjahren und Art der Einbürgerung *)

Alter in Jahren	Insgesamt			Anspruchs- einbürgerungen			Ermessens- einbürgerungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 1	1	–	1	–	–	–	1	–	1
1 bis unter 2	3	2	1	–	–	–	3	2	1
2 bis unter 3	14	6	8	–	–	–	14	6	8
3 bis unter 4	154	86	68	124	72	52	30	14	16
4 bis unter 5	155	86	69	125	72	53	30	14	16
unter 5	327	180	147	249	144	105	78	36	42
%	4,9	2,7	2,2	3,7	2,1	1,6	1,2	0,5	0,6
5 bis unter 6	174	96	78	118	64	54	56	32	24
6 bis unter 7	151	84	67	94	45	49	57	39	18
7 bis unter 8	139	77	62	95	57	38	44	20	24
8 bis unter 9	197	99	98	134	70	64	63	29	34
9 bis unter 10	181	106	75	123	69	54	58	37	21
5 bis unter 10	842	462	380	564	305	259	278	157	121
%	12,6	6,9	5,7	8,4	4,6	3,9	4,1	2,3	1,8
10 bis unter 11	174	86	88	113	54	59	61	32	29
11 bis unter 12	161	76	85	111	55	56	50	21	29
12 bis unter 13	165	87	78	104	60	44	61	27	34
13 bis unter 14	70	35	35	13	6	7	57	29	28
14 bis unter 15	86	43	43	17	10	7	69	33	36
10 bis unter 15	656	327	329	358	185	173	298	142	156
%	9,8	4,9	4,9	5,3	2,8	2,6	4,4	2,1	2,3
15 bis unter 16	68	38	30	11	9	2	57	29	28
16 bis unter 17	67	38	29	17	10	7	50	28	22
17 bis unter 18	89	44	45	49	25	24	40	19	21
18 bis unter 19	106	47	59	84	32	52	22	15	7
19 bis unter 20	241	99	142	238	97	141	3	2	1
15 bis unter 20	571	266	305	399	173	226	172	93	79
%	8,5	4,0	4,6	6,0	2,6	3,4	2,6	1,4	1,2
20 bis unter 21	281	119	162	277	116	161	4	3	1
21 bis unter 22	238	94	144	238	94	144	–	–	–
22 bis unter 23	192	77	115	191	77	114	1	–	1
23 bis unter 24	132	46	86	131	46	85	1	–	1
24 bis unter 25	106	44	62	101	42	59	5	2	3
20 bis unter 25	949	380	569	938	375	563	11	5	6
%	14,2	5,7	8,5	14,0	5,6	8,4	0,2	0,1	0,1
25 bis unter 26	88	31	57	78	27	51	10	4	6
26 bis unter 27	104	38	66	90	36	54	14	2	12
27 bis unter 28	103	52	51	91	50	41	12	2	10
28 bis unter 29	130	61	69	103	50	53	27	11	16
29 bis unter 30	129	68	61	101	61	40	28	7	21
25 bis unter 30	554	250	304	463	224	239	91	26	65
%	8,3	3,7	4,5	6,9	3,3	3,6	1,4	0,4	1,0
30 bis unter 31	123	60	63	89	44	45	34	16	18
31 bis unter 32	125	61	64	88	42	46	37	19	18
32 bis unter 33	130	69	61	94	46	48	36	23	13
33 bis unter 34	121	74	47	75	49	26	46	25	21
34 bis unter 35	133	78	55	96	55	41	37	23	14
30 bis unter 35	632	342	290	442	236	206	190	106	84
%	9,4	5,1	4,3	6,6	3,5	3,1	2,8	1,6	1,3

*) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

Noch: 4 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach Altersjahren und Art der Einbürgerung ¹⁾

Alter in Jahren	Insgesamt			Anspruchs- einbürgerungen			Ermessens- einbürgerungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
35 bis unter 36	119	72	47	96	56	40	23	16	7
36 bis unter 37	138	80	58	110	65	45	28	15	13
37 bis unter 38	159	86	73	122	65	57	37	21	16
38 bis unter 39	150	86	64	126	74	52	24	12	12
39 bis unter 40	146	87	59	122	73	49	24	14	10
35 bis unter 40	712	411	301	576	333	243	136	78	58
%	10,6	6,1	4,5	8,6	5,0	3,6	2,0	1,2	0,9
40 bis unter 41	125	81	44	106	69	37	19	12	7
41 bis unter 42	107	63	44	91	54	37	16	9	7
42 bis unter 43	127	74	53	110	63	47	17	11	6
43 bis unter 44	97	52	45	84	46	38	13	6	7
44 bis unter 45	97	67	30	86	59	27	11	8	3
40 bis unter 45	553	337	216	477	291	186	76	46	30
%	8,3	5,0	3,2	7,1	4,3	2,8	1,1	0,7	0,4
45 bis unter 46	82	47	35	72	45	27	10	2	8
46 bis unter 47	89	46	43	81	43	38	8	3	5
47 bis unter 48	72	35	37	67	33	34	5	2	3
48 bis unter 49	48	30	18	43	28	15	5	2	3
49 bis unter 50	69	39	30	63	34	29	6	5	1
45 bis unter 50	360	197	163	326	183	143	34	14	20
%	5,4	2,9	2,4	4,9	2,7	2,1	0,5	0,2	0,3
50 bis unter 51	57	28	29	55	28	27	2	–	2
51 bis unter 52	58	29	29	55	28	27	3	1	2
52 bis unter 53	36	16	20	35	16	19	1	–	1
53 bis unter 54	41	18	23	37	18	19	4	–	4
54 bis unter 55	39	19	20	36	17	19	3	2	1
50 bis unter 55	231	110	121	218	107	111	13	3	10
%	3,4	1,6	1,8	3,3	1,6	1,7	0,2	0,0	0,1
55 bis unter 56	38	25	13	37	24	13	1	1	–
56 bis unter 57	48	30	18	45	29	16	3	1	2
57 bis unter 58	29	17	12	27	16	11	2	1	1
58 bis unter 59	27	15	12	27	15	12	–	–	–
59 bis unter 60	19	10	9	18	10	8	1	–	1
55 bis unter 60	161	97	64	154	94	60	7	3	4
%	2,4	1,4	1,0	2,3	1,4	0,9	0,1	0,0	0,1
60 bis unter 61	15	10	5	15	10	5	–	–	–
61 bis unter 62	17	14	3	16	14	2	1	–	1
62 bis unter 63	18	9	9	16	8	8	2	1	1
63 bis unter 64	17	13	4	17	13	4	–	–	–
64 bis unter 65	10	6	4	9	5	4	1	1	–
60 bis unter 65	77	52	25	73	50	23	4	2	2
%	1,1	0,8	0,4	1,1	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
65 bis unter 66	12	8	4	11	7	4	1	1	–
66 bis unter 67	7	6	1	7	6	1	–	–	–
67 bis unter 68	14	8	6	14	8	6	–	–	–
68 bis unter 69	5	3	2	5	3	2	–	–	–
69 bis unter 70	2	1	1	2	1	1	–	–	–
65 bis unter 70	40	26	14	39	25	14	1	1	–
%	0,6	0,4	0,2	0,6	0,4	0,2	0,0	0,0	–
70 und mehr	35	16	19	31	14	17	4	2	2
%	0,5	0,2	0,3	0,5	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0
Insgesamt	6 700	3 453	3 247	5 307	2 739	2 568	1 393	714	679
%	100	51,5	48,5	79,2	40,9	38,3	20,8	10,7	10,1

*) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

5 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen		Einbürgerung nach ... ¹⁾						
	insge- samt	männ- lich	§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs.1 AuslG	§ 85 Abs.2 AuslG	§ 40 b StAG	§§ 85 und 86 AuslG -alte Fassungs-	sonstigen Rechts- gründen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Europa									
Albanien	4	2	–	–	3	–	1	–	–
Belgien	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Bosnien und Herzegowina	54	22	4	10	27	4	5	4	–
Bulgarien	55	26	4	2	42	5	–	2	–
Estland	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Griechenland	28	18	–	–	16	4	3	5	–
Italien	5	3	–	–	5	–	–	–	–
Jugoslawien ²⁾	143	79	2	7	50	6	34	44	–
Kroatien	119	46	1	3	50	3	13	49	–
Lettland	7	2	–	1	5	–	–	–	1
Litauen	8	2	–	3	5	–	–	–	–
Luxemburg	3	1	–	–	1	–	–	2	–
Mazedonien, ehem. jugoslawische Republik	44	21	–	–	24	2	9	9	–
Moldau, Republik	16	8	–	1	13	2	–	–	–
Niederlande	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Österreich	2	1	–	–	2	–	–	–	–
Polen	126	45	3	9	69	11	8	26	–
Portugal	6	2	–	–	5	–	–	1	–
Rumänien	17	5	1	4	11	1	–	–	–
Russische Föderation	238	99	33	21	150	26	4	4	–
Schweden	2	2	–	–	1	–	1	–	–
Schweiz	2	2	1	–	1	–	–	–	–
Slowakische Republik	3	–	–	–	3	–	–	–	–
Slowenien	6	3	–	–	3	–	–	3	–
Spanien	3	2	1	–	–	–	2	–	–
Tschechische Republik	5	1	1	–	4	–	–	–	–
Türkei	3 407	1 696	26	31	1 013	97	903	1 337	–
Ukraine	189	69	16	12	146	12	1	2	–
Ungarn	26	17	1	2	17	2	–	4	–
Vereinigtes Königreich	6	2	–	–	4	–	1	1	–
Weißrussland	17	5	–	6	11	–	–	–	–
Europäische Staaten	4 544	2 184	94	112	1 684	175	985	1 493	1

1) siehe Erläuterungen S. 4 und 5 - 2) Serbien und Montenegro bzw. ohne nähere Angaben

Noch: 5 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen		Einbürgerung nach ... ¹⁾						
	insge- samt	männ- lich	§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs.1 AusIG	§ 85 Abs.2 AusIG	§ 40 b StAG	§§ 85 und 86 AusIG -alte Fassung	sonstigen Rechts- gründen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Afrika									
Algerien	15	12	–	7	7	–	–	1	–
Ägypten	33	28	6	7	19	–	–	1	–
Angola	1	1	–	1	–	–	–	–	–
Äthiopien	19	17	1	8	10	–	–	–	–
Benin	2	1	–	–	2	–	–	–	–
Burkina Faso	4	3	–	2	2	–	–	–	–
Eritrea	8	2	1	2	3	2	–	–	–
Gambia	3	3	–	–	3	–	–	–	–
Ghana	34	18	–	2	22	–	4	6	–
Guinea	8	6	–	1	4	1	2	–	–
Kamerun	8	3	1	4	3	–	–	–	–
Kenia	7	3	5	2	–	–	–	–	–
Kongo, Dem. Republik	2	2	–	1	–	–	–	1	–
Madagaskar	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Marokko	33	23	1	17	15	–	–	–	–
Mauretanien	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Mosambik	3	3	–	–	3	–	–	–	–
Nigeria	11	10	–	5	6	–	–	–	–
Sambia	1	1	–	1	–	–	–	–	–
Senegal	4	4	–	2	2	–	–	–	–
Sierra Leone	6	3	–	2	2	–	2	–	–
Somalia	7	2	–	2	1	4	–	–	–
Sudan	19	17	5	4	8	2	–	–	–
Tansania	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Togo	5	3	1	1	2	–	–	1	–
Tunesien	35	26	–	10	16	2	–	7	–
Uganda	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Afrikanische Staaten	272	195	23	81	132	11	8	17	–
Amerika									
Argentinien	3	2	1	–	2	–	–	–	–
Bolivien	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Chile	5	2	1	–	4	–	–	–	–
Dominikanische Republik	6	1	1	–	2	–	2	1	–
Ecuador	1	1	–	1	–	–	–	–	–
Jamaika	2	2	–	–	2	–	–	–	–
Kolumbien	9	3	–	5	3	–	–	1	–
Kuba	19	11	–	5	13	–	1	–	–
Mexiko	8	3	–	2	5	–	–	1	–
Nicaragua	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Panama	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Peru	19	11	2	8	8	1	–	–	–
Trinidad u. Tobago	3	–	–	1	2	–	–	–	–
Uruguay	2	–	–	1	1	–	–	–	–
Venezuela	2	1	–	1	1	–	–	–	–
Vereinigte Staaten	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Amerikanische Staaten	83	39	6	24	46	1	3	3	–

1) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

Noch: 5 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen		Einbürgerung nach ... ¹⁾						
	insge- samt	männ- lich	§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs.1 AuslG	§ 85 Abs.2 AuslG	§ 40 b StAG	§§ 85 und 86 AuslG -alte Fassung-	sonstigen Rechts- gründen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Asien									
Armenien	2	2	–	1	1	–	–	–	–
Afghanistan	36	16	3	–	20	9	–	3	1
Aserbaidshjan	11	3	–	–	8	3	–	–	–
Bangladesch	13	11	–	2	7	3	1	–	–
China	87	35	15	11	46	13	1	1	–
Georgien	4	4	–	2	2	–	–	–	–
Indien	29	20	3	5	18	2	1	–	–
Indonesien	3	1	–	1	2	–	–	–	–
Irak	57	33	17	5	22	8	3	2	–
Iran, Islamische Republik	771	472	–	7	575	7	40	142	–
Israel	29	23	1	2	21	1	–	4	–
Japan	3	2	–	–	1	–	–	2	–
Jordanien	24	19	2	6	4	–	9	3	–
Kambodscha	5	2	–	3	2	–	–	–	–
Kasachstan	26	13	7	19	–	–	–	–	–
Kirgisistan	5	–	1	2	2	–	–	–	–
Korea, Dem. Volksrepublik	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Korea, Republik	41	8	1	1	31	7	–	1	–
Laos, Dem. Volksrepublik	2	2	–	–	1	–	–	1	–
Libanon	271	158	6	17	124	100	6	18	–
Mongolei	6	3	–	2	–	–	–	2	2
Myanmar	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Nepal	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Pakistan	18	14	1	4	9	–	2	2	–
Philippinen	19	1	–	2	16	–	–	1	–
Saudi-Arabien	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Sri Lanka	60	34	6	1	30	6	11	6	–
Syrien, Arabische Republik	42	28	6	13	11	1	9	2	–
Tadschikistan	2	1	–	1	1	–	–	–	–
Thailand	8	6	6	1	–	–	1	–	–
Usbekistan	5	1	1	2	2	–	–	–	–
Vietnam	72	32	5	3	29	12	13	10	–
Asiatische Staaten	1 655	946	81	115	987	172	97	200	3
Australien und Ozeanien									
Australien und Ozeanien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatenlos	62	37	6	1	41	8	–	5	1
Ungeklärt	84	52	5	5	61	7	1	4	1
Insgesamt	6 700	3 453	215	338	2 951	374	1 094	1 722	6

1) siehe Erläuterungen S. 4 und 5

6 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8
Bosnien und Herzegowina	54	3	8	2	9	14	10	6	2
Bulgarien	55	1	3	1	5	11	10	21	3
Griechenland	28	1	4	–	1	9	12	1	–
Jugoslawien ¹⁾	143	13	31	5	31	33	9	18	3
Kroatien	119	5	12	1	17	54	6	22	2
Mazedonien, ehem. jugoslawische Republik	44	5	6	–	11	9	5	8	–
Polen	126	5	16	2	22	26	20	33	2
Russische Föderation	238	9	26	5	23	46	52	58	19
Türkei	3 407	321	985	50	712	728	422	153	36
Ukraine	189	3	13	9	25	56	31	32	20
Sonstige europäische Staaten	141	4	6	5	11	40	27	34	14
Europäische Staaten	4 544	370	1 110	80	867	1 026	604	386	101
Ägypten	33	3	1	–	–	3	18	8	–
Äthiopien	19	–	–	–	–	8	10	1	–
Ghana	34	3	1	–	7	3	15	5	–
Marokko	33	–	–	–	–	12	16	5	–
Sudan	19	–	1	2	–	2	9	5	–
Tunesien	35	–	2	3	2	12	4	12	–
Sonstige afrikanische Staaten	99	7	3	2	3	24	43	16	1
Afrikanische Staaten	272	13	8	7	12	64	115	52	1
Chile	5	–	–	–	1	–	1	2	1
Dominikanische Republik	6	2	–	–	2	–	–	2	–
Kolumbien	9	–	–	1	–	3	3	2	–
Kuba	19	1	–	–	–	6	10	2	–
Mexiko	8	–	–	–	1	1	5	1	–
Peru	19	–	1	–	–	3	14	1	–
Sonstige amerikanische Staaten	17	–	–	–	–	5	7	5	–
Amerikanische Staaten	83	3	1	1	4	18	40	15	1
Afghanistan	36	3	3	3	1	18	5	3	–
China	87	3	17	3	9	16	28	9	2
Indien	29	2	2	–	5	6	9	4	1
Irak	57	6	8	2	6	14	14	5	2
Iran, Islamische Republik	771	24	98	25	62	57	279	200	26
Korea, Republik	41	–	6	2	5	10	8	9	1
Libanon	271	37	74	11	38	63	44	4	–
Sri Lanka	60	12	9	3	1	17	16	2	–
Syrien, Arabische Republik	42	9	4	2	3	7	13	4	–
Vietnam	72	11	17	1	4	16	16	7	–
Sonstige asiatische Staaten	189	5	21	7	16	60	46	29	5
Asiatische Staaten	1 655	112	259	59	150	284	478	276	37
Australien u. ozean. Staaten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatenlos	62	1	8	4	13	12	11	10	3
Ungeklärt	84	2	6	5	12	20	17	13	9
Insgesamt	6 700	501	1 392	156	1 058	1 424	1 265	752	152
männlich	3 453	276	731	82	436	682	748	404	94
weiblich	3 247	225	661	74	622	742	517	348	58

1) Serbien und Montenegro bzw. ohne nähere Angaben

7 Eingebürgerte Personen in Berlin 2002 mit ständigem Wohnsitz in Berlin zum Zeitpunkt der Einbürgerung nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen insgesamt	Davon mit einer Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren ¹⁾			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 u. mehr
		1	2	3	4
Bosnien und Herzegowina	54	8	25	3	18
Bulgarien	55	1	46	6	2
Griechenland	28	3	11	2	12
Jugoslawien ²⁾	143	22	39	23	59
Kroatien	119	10	16	8	85
Mazedonien, ehem. jugoslawische Republik	44	5	12	7	20
Polen	126	14	69	22	21
Russische Föderation	238	50	182	2	4
Türkei	3 407	601	1 007	417	1 382
Ukraine	189	20	165	2	2
Sonstige europäische Staaten	141	18	78	17	28
Europäische Staaten	4 544	752	1 650	509	1 633
Ägypten	33	8	21	3	1
Äthiopien	19	4	13	2	–
Ghana	34	5	20	6	3
Marokko	33	10	19	4	–
Sudan	19	3	11	1	4
Tunesien	35	9	11	5	10
Sonstige afrikanische Staaten	99	27	49	13	10
Afrikanische Staaten	272	66	144	34	28
Chile	5	–	2	–	3
Dominikanische Republik	6	2	3	–	1
Kolumbien	9	3	3	3	–
Kuba	19	5	12	1	1
Mexiko	8	2	4	1	1
Peru	19	6	8	2	3
Sonstige amerikanische Staaten	17	4	5	5	3
Amerikanische Staaten	83	22	37	12	12
Afghanistan	36	6	23	6	1
China	87	16	65	6	–
Indien	29	7	9	3	10
Irak	57	21	30	4	2
Iran, Islamische Republik	771	36	284	246	205
Korea, Republik	41	2	10	8	21
Libanon	271	72	141	46	12
Sri Lanka	60	19	27	12	2
Syrien, Arabische Republik	42	17	21	2	2
Vietnam	72	17	40	13	2
Sonstige asiatische Staaten	189	58	87	27	17
Asiatische Staaten	1 655	271	737	373	274
Australien u. ozean. Staaten	–	–	–	–	–
Staatenlos	62	4	42	8	8
Ungeklärt	84	4	70	4	6
Insgesamt	6 700	1 119	2 680	940	1 961
männlich	3 453	609	1 373	481	990
weiblich	3 247	510	1 307	459	971

1) Die Aufenthaltsdauer wird mit Bezug auf das Jahr des ersten Zuzugs in das Bundesgebiet errechnet, ungeachtet eventueller zwischenzeitlicher Unterbrechung dieses Aufenthalts. – 2) Serbien und Montenegro bzw. ohne nähere Angaben

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt. Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt. **Zeitreihen**, zum Teil bis 1950 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck, Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbst-abholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema *

Statistische Berichte

Gebiet und Bevölkerung

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand bis Dezember 1999 monatlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand ab 2000 vierteljährlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerung, Teil 1: Berlin, Berlin-West, Berlin-Ost bis 2000 jährlich, 36 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Bevölkerung, Teil 2: Bezirke bis 2000 jährlich, 48 Seiten
8,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3a
- Bevölkerung in Berlin ab 2001, jährlich, 35 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Melderechtlich registrierte Einwohner (Statistische Gebiete) halbjährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.4a
- Melderechtlich registrierte Ausländer halbjährlich, 24 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.5

Bevölkerungsbewegung

- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene bis Dezember 1999 monatlich, 8 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.8
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene jährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.8a
- Gerichtliche Ehelösungen jährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.9
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) vierteljährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) jährlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10a

Gesundheitswesen

- Sterbetafel in abgekürzter Form jährlich, 11 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.12
- Sterbefälle in Berlin 1996 nach Todesursachen; 190 Seiten
9,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.4

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregister
- Großzählungen
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.



Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
 - ZI 11 -
 10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin
 Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller den Auftrag schriftlich erteilt.

Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungs- und Kassenzzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische

Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.